

*“Der Kreis
unseres Daseins
schliesst sich
mit diesem
letzten Schritt
in das große Unbekannte,
aus dem wir
mit unserem
ersten Schritt
heraustraten.”*

(Fritz Riemann)

Treffen:

Jeden 4. Donnerstag im Monat
von 18.00 bis 20.00 Uhr
in den Räumen der OÖGKK
in 4020 Linz, Garnisonstraße 1a/
2. Stock (Dachverband)

Kontakt:

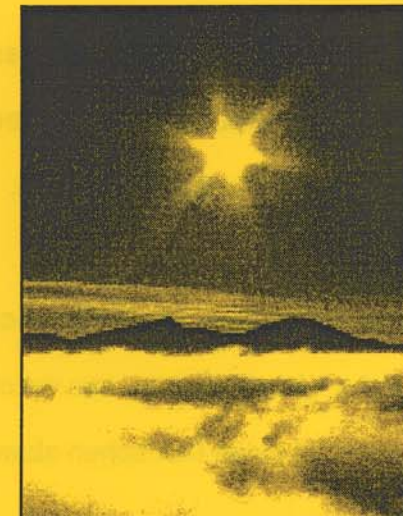
e-mail: moosleitner@aon.at

Kontakt:

Die Selbsthilfegruppe ist Mitglied im
Dachverband der OÖ. Selbsthilfegruppe
im Gesundheitsbereich



4020 Linz, Garnisonstraße 1a/2. Stock
Tel.: 0732/79 76 66, FAX: DW 14



**Selbsthilfegruppe (Nr. 52)
Nah-Todeserfahrung**

Erfahrungen in der Todesnähe

Immer wieder hört man von Menschen, die durch Reanimationsmaßnahmen aus der Todesnähe zurückgeholt werden.

Ihre Erlebnisberichte gleichen sich auf erstaunliche Weise, einerlei, aus welcher Kultur oder Zeit diese Menschen stammen!

Doch auch andere Umstände können zu solchen Erfahrungen führen.

Die Standardsequenz ist Schwebefühl, Loslösung vom Leib, Friedensgefühl, Musik, eine nebelig-bläuliche Welt, Lebensrückblick, der Tunnel, ein Licht, andere Wesen, Erfahrung einer raumzeitlosen Einheit und erweitertes Wissen.

Auslöser

sind Unfälle, lebensbedrohliche Erkrankungen, Suizidversuche, extreme psychische Belastungen, Operationen oder Geburten.

Nah-Todeserfahrungen ereignen sich in unmittelbarer - erwarteter oder tatsächlicher - Todesnähe.

Viele Menschen verschweigen ihr Erlebnis vor Ärzten und Familienangehörigen.

Nah-Todeserfahrungen führen zu Persönlichkeitsveränderungen:

Die Angst vor dem Tod verschwindet und die innere Religiosität nimmt zu. Es kommt zu einer Umwälzung bisher gültiger Werte und Ansichten.

Die Selbsthilfegruppe bietet:

- Einen geschützten Rahmen um sich mitzuteilen zu können

- Hilfe durch Erfahrungsaustausch von Betroffenen

- Kontakt mit dem Leiter der deutschsprachigen Nah-Todesforschung

- Verleih von Fachliteratur